

Wetter: Regen und Gewitter im Norden

Offenbach, 28.08.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zu Freitag breitet sich die dichte Bewölkung weiter ostwärts aus und vom Schwarzwald über die Mitte hinweg bis nach Schleswig-Holstein kann Regen fallen, der vor allem im Nordseeumfeld auch schauerartig verstärkt und mit einzelnen Gewittern einhergeht. Nach Süden und Osten bleibt es vorab noch weitgehend niederschlagsfrei, wobei sich der Himmel insbesondere südlich der Donau noch länger aufgelockert zeigt.

Dort sowie in höheren Lagen der östlichen Mittelgebirge kann die Temperatur auf 10 bis 5 Grad fallen, sonst werden 15 bis 10 Grad, an der Nordsee um 16 Grad erwartet. Der Wind weht schwach um Süd. Am Freitag setzt sich über weite Teile des Vorhersagegebietes wechselnde bis starke Bewölkung durch. Zudem regnet es wiederholt teils schauerartig verstärkt. Lokal können auch einzelne, teils kräftige Gewitter auftreten. Die größten Chancen auf längeren Sonnenschein gibt es im Nordseeumfeld sowie anfangs in Teilen Bayerns. Die Höchstwerte liegen zwischen 19 Grad im äußersten Norden sowie im Bergland und bis 25 Grad im Südosten. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen bis westlichen Richtungen. Vor allem im Bergland frischt dieser im Laufe des Tages zeitweise stark böig auf. Bei Gewittern sind Sturmböen möglich. In der Nacht zu Sonnabend fällt im Süden und Südosten noch länger schauerartiger, teils auch noch gewittriger Regen. Sonst klingen die Niederschläge ab und die Wolken lockern gebietsweise auf. Örtlich kann sich Nebel bilden. Dabei kühlt es auf 15 bis 8 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen. Am Sonnabend regnet es im Südosten und an den Alpen teilweise noch länger anhaltend. Lokal kann dieser auch schauerartig verstärkt ausfallen und mit Gewittern durchsetzt sein. In den anderen Gebieten ist es zunächst wechselnd oder stark bewölkt. Im Tagesverlauf verdichten sich die Wolken aus Nordwesten weiter und es kommt schauerartiger Regen auf, der sich bis zum Abend nahezu über die gesamte Nordhälfte ausbreitet und auch mit einzelnen Gewittern einhergehen kann. Die Temperatur steigt auf 18 bis 24 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonntag muss besonders im Süden und im Osten mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden. Auch im Küstenumfeld bleibt es wechselhaft. Sonst bleibt es meist trocken. Bei stärkerem Aufklaren kann sich örtlich Nebel bilden. Dabei kühlt die Luft auf 15 bis 8 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40057/wetter-regen-und-gewitter-im-norden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619